



EINLADUNG

NSU: Der Terror von rechts und das Versagen des Staates

Lesung & Diskussion

am Dienstag, **22. Januar 2019, 19.00 Uhr**

Kunsthalle Gießen (in der Kongresshalle)



Jahrelang lebten Uwe Böhnhardt, Uwe Mundlos und Beate Zschäpe im Untergrund. Jahrelang raubten und mordeten die Terroristen, ohne gestoppt zu werden. Jahrelang hatten die Behörden keine Ahnung von dieser beispiellosen Mordserie einer nationalsozialistischen Terrorzelle. Wie war das möglich? Diese Frage bleibt brisant, auch und gerade nach dem Urteil im NSU-Prozess.

Tanjev Schultz, der jahrelang für die Süddeutsche Zeitung über Innere Sicherheit und auch den NSU-Prozess berichtet hat und nun Professor an der Universität Mainz ist, erzählt die Geschichte des »Nationalsozialistischen Untergrunds« (NSU) als erschütternde Kriminalgeschichte eines staatlichen Organversagens. Sein dramatischer Blick in die Abgründe der rechten Szene – und der deutschen Behörden – stützt sich auf die Auswertung von Tausenden Aktenseiten, Hunderten Zeugenaussagen und auf jahrelange eigene Recherchen.

Programm

19.00 Uhr Begrüßung

Simon Schüler, Friedrich-Ebert-Stiftung

19.05 Uhr Lesung

Prof. Tanjev Schultz: „NSU: Der Terror von rechts und das Versagen des Staates“

19.30 Uhr Diskussion

- **Dr. Alexandra Kurth**, Institut für Politikwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
- **Prof. Tanjev Schultz**
- Moderation: **Oliver Günther**, Redakteur bei hr-iNFO

20.30 Uhr Imbiss / Veranstaltungsende

Veranstaltungsort:

Kongresshalle (Stadthallen GmbH)

Kunsthalle

Berliner Platz 2
35390 Gießen

Anmeldung:

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter
<https://www.fes.de/lmk/nsu>

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Verantwortlich:

Simon Schüler

Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Organisation:

Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Marktstr. 10, 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611/341415-0
Fax: 0611/341415-29
landesbuero.hessen@fes.de
www.fes.de/Hessen
www.facebook.com/FES.Hessen